

# Seniorenwohnanlage der APE REAL ESTATE GmbH & Co. KG in Seesener Kurparkstraße bald fertiggestellt

Schon im Juli soll das Haus mit modernem Wohn- und Service-Konzept bezugsfertig sein / Schautag für Öffentlichkeit am 22. April

**SEESEN.** Das emsige Treiben in den vergangenen Wochen dürfte nicht unbemerkt geblieben sein: Die Tochter der Gesellschaft für soziale Aufgaben mbH (GesA) aus Goslar, die APE REAL ESTATE GmbH & Co. KG, befindet sich aktuell im Bau einer neuen Seniorenwohnanlage mit Informations- und Servicebüro in Seesen. Der Standort für das Haus ist das Gelände des ehemaligen Sportplatzes an der Kurparkstraße.

Wie das Unternehmen mitteilte, gehen die Bauarbeiten zügig voran. Es wird eine seniorengerechte, barrierefreie Wohnanlage mit 22 Apartments unterschiedlicher Größenzuschnitte, einer Begegnungsstätte und einem Informations- und Servicebüro für Senioren entstehen. Letzteres soll bei den Belangen der zukünftigen Bewohner des Hau-

ses Hilfe leisten und zur Entstehung einer Hausgemeinschaft beitragen. Das Haus ist als L-förmiger Baukörper mit einem Erd- und zwei Obergeschossen mit Laubengängen, Balkonen und attraktiven Dachterrassen geplant.

Die APE REAL ESTATE rechnet mit der möglichen Bezugsfertigstellung Juli 2022. Die Trägerschaft der Seniorenwohnanlage wird ein Tochterunternehmen der GesA mbH übernehmen.

APE REAL ESTATE Geschäftsführer Kenneth Woods erklärt zu dem gesamten Vorhaben: „Trotz der üblichen Verzögerungen beim Bauablauf, bedingt durch Witterung, Pandemie und so weiter, freue ich mich nun über die kurz bevorstehende Fertigstellung. Auch freue ich mich darüber, dass dieses moderne Haus mit einem modernen Wohn- und

Service-Konzept bald mit Leben erfüllt werden wird.“

Mit mehreren geplanten, sogenannten Bauschautagen will der Bauherr vorab der Öffentlichkeit Gelegenheit geben, sich das Gebäude auch von innen anzusehen. Die erste Besichtigungsmöglichkeit wird am Freitag kommender Woche, 22. April, geboten.

Die APE REAL ESTATE GmbH & Co KG hat mit einem weiteren Bauvorhaben in Seesen, genauer in der Hochstraße, angefangen. Hier entstehen neben einer Alten- und Pflegeeinrichtung weitere Service-Wohnungen (der „Beobachter“ berichtete bereits).

„Weitere Projekte der GesA sind in der Entwicklung“, so Kenneth Woods. Vorrangig werde sich GesA auf Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern konzentrieren. *kno/red*



Die neue Seniorenwohnanlage in der Kurparkstraße soll schon in wenigen Wochen bezugsfertig sein.

FOTO: Wolfram Marx